

Mads Emil Nielsen (*1989) ist ein Musiker/Komponist mit Sitz in Kopenhagen. Er arbeitet mit einfachen Klangquellen, oft kombiniert mit kurzen perkussiven und orchestralen Samples, realen Sounds und einer Verstärkung von maschinell erzeugten Fehlern. Im Jahr 2014 gründete er arbitrary, ein Label und künstlerische Plattform, auf der er verschiedene Solowerke und Kollaborationen veröffentlichte, darunter Framework (Grafikpartituren), Percussion Loops und Refound mit Andrea Neumann. Mads Emil Nielsen trat bei Présences électronique 2018 (Paris, Frankreich), Phono & Wundergrund Festival (DK) auf und hat an verschiedenen Theaterproduktionen, Ausstellungen und Sammelwerken mitgewirkt. Im Jahr 2015 erhielt er ein Stipendium der Léonie Sonning Music Foundation und absolvierte sein Studium am RMC in Kopenhagen.